

Medienmitteilung, 21. Juli 2022

Die NKB behauptet sich in anspruchsvollem Marktumfeld

Im ersten Halbjahr 2022 verzeichnet die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) in ihrem Kerngeschäft ein ansprechendes Wachstum. Aufgrund der hohen Volatilität an den Finanzmärkten fällt der Geschäftserfolg mit CHF 11,3 Mio. jedoch tiefer als im Vorjahr aus.

«Die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres waren geprägt von Inflations- und Konjunkturängsten, die wiederum zu starken Kursanpassungen an den Aktien- und Bondmärkten führten. Das hat auch die NKB zu spüren bekommen. Umso erfreulicher ist es, dass wir in unserem Kerngeschäft die Erträge gesteigert haben», bilanziert Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung der NKB, das Halbjahresergebnis 2022.

Der Geschäftserfolg schliesst mit CHF 11,3 Mio. (- 23,3 Prozent) deutlich unter dem Vorjahreswert. Der Grund dafür liegt vor allem in nicht realisierten Bewertungsverlusten aus eigenen Wertschriften, insbesondere bei den gehaltenen Obligationen aufgrund der deutlich gestiegenen Kapitalmarktzinsen. Diese schlugen sich im Handelserfolg und dem übrigen ordentlichen Erfolg nieder. Investitionen in zukunftsgerichtete Projekte führten zu höheren Abschreibungen und haben somit ebenfalls zum tieferen Geschäftserfolg beigetragen. Dank einem effizienten Kostenmanagement konnte die NKB den Geschäftsaufwand im Vergleich zum Vorjahr leicht senken.

Wachstum im Kerngeschäft

Gleichzeitig ist es der NKB gelungen, in ihrem Kerngeschäft weiter zu wachsen. So steigen die Kundenausleihungen um CHF 171,8 Mio. (+ 3,8 Prozent) auf CHF 4'725,9 Mio. Dieses Volumenwachstum hat dazu beigetragen, dass die NKB ihren Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft trotz des anhaltenden Margendrucks halten konnte.

Auch im Anlagegeschäft legt die Bank deutlich zu. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigt um 11,0 Prozent auf CHF 6,0 Mio. «Seit mehreren Jahren arbeiten wir stetig daran, die NKB strategisch auf die Anlage- und Vermögensverwaltung auszurichten. Das Ergebnis dieses ersten Halbjahres zeigt, dass wir damit weiterhin auf dem richtigen Weg sind», begründet Heinrich Leuthard diesen Wachstumsschritt.

Gewinn sinkt im Vergleich zum Vorjahr

Nach Rückstellungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken resultiert ein Reingewinn von CHF 6,1 Mio. (- 12,0 Prozent). Das Eigenkapital beläuft sich nach der Gewinnverwendung neu auf CHF 493,4 Mio. (CHF 488,3 Mio. per 31. Dezember 2021).

Strategie 2022 – 2026 offiziell lanciert

Die NKB hat ihre Strategie für die Periode 2022 – 2026 am 1. Juli 2022 offiziell lanciert. Die Bank setzt dabei auf einen Mix aus lokaler Kundennähe, individuellen Finanzdienstleistungen und Ausbau der Digitalisierung, gekoppelt mit der nötigen Sensibilisierung für die Nachhaltigkeit. Die Umsetzung der strategischen Projekte ist bereits vollumfänglich angelaufen. Mit punktuellen Anpassungen der Organisation, schafft die NKB die optimale Voraussetzung für eine erfolgreiche Strategieumsetzung. In der neuen Abteilung Vertriebsmanagement sind momentan zwei Stellen ausgeschrieben.

Umbau der Geschäftsstelle Länderpark

Aktuell laufen die Umbauarbeiten für die neue Geschäftsstelle im Länderpark. Die NKB öffnet ihre Türen voraussichtlich Anfang September 2022 am neuen Standort im Erdgeschoss. Im Vergleich zum aktuellen Angebot im Länderpark wird die Selbstbedienungszone modernisiert. Die Geschäftsstelle bleibt weiterhin persönlich betreut.

Kontakt

Heinrich Leuthard
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Telefon 041 619 22 22
heinrich.leuthard@nkb.ch

Kurzübersicht 1. Halbjahr 2022 auf Seite 3

Kurzübersicht 1. Halbjahr 2022

	30.06.2022	Veränderung gegenüber 31.12.2021
	in Mio. CHF	in %
Bilanzsumme	6'419,5	3,5
Kundenausleihungen	4'725,9	3,8
davon Hypothekarforderungen	4'440,0	4,1
davon Forderungen gegenüber Kunden	285,9	-1,7
Kundengelder	3'855,1	2,5
Depotvolumen	2'213,0	-9,2
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung), davon	493,4	1,0
Dotationskapital	33,3	0,0
PS-Kapital	14,2	0,0
Gesetzliche Kapitalreserve	9,5	0,0
Gesetzliche Gewinnreserve	119,1	0,0
Eigene Kapitalanteile	-0,4	20,3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	317,7	1,7
	01.01.2022 bis 30.06.2022	Veränderung gegenüber 30.06.2021
	in Mio. CHF	in %
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	25,7	3,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6,0	11,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair- Value-Option	1,9	-46,0
Geschäftsaufwand	-18,1	-0,3
Geschäftserfolg	11,3	-23,3
Gewinn	6,1	-12,0